



Nun bin ich es

Vom toten Abend
ins Vinyl der Nacht,
hier dreht sich alles
nur um dich,
deine Echotöne,
die das Laken
in feuchte Streifen
schneiden;

irgendetwas flüstert immer,
schleicht umher
wie ein Kätzchen
um warme Milch,
singt mich in den Morgen,
damit der Traum ...
damit der Traum;

die ersten Strahlen
streicheln noch,
die nächsten
stechen,
bis du im Weiß
verschwindest,
nun bin ich es,
der flüstert;

stürze in den Tag,
eine Single rotiert
auf der Straße,

ohne Staub, ohne Kratzer,
ohne die leiseste Ahnung,
was Musik ist,
und wie auch,
wenn die Töne
durch die Erde
in den Himmel
gefallen sind;

zur Mittagszeit
ein Glas, ein Schalter,
ein Verstärker, der brüllt:
nimm dich wieder zurück,
ich kann es doch auch;
ja, wenn die Welt,
ja, wenn die Welt
so einfach wäre -
nun bin ich es,
der im Echo
fällt.